



Kurs Naturförderung

Donnerstag 2. Mai 2019, 19.15 – 21.15 Uhr, Trolerhof, Trolerstrasse 2, 5737 Menziken

Biodiversitätsförderflächen auf die Qualitätsstufe II bringen

Biodiversitätsförderflächen mit Qualitätsstufe II sind landschaftlich attraktiv und ökologisch besonders wertvoll. Entsprechend werden sie mit höheren Beiträgen abgegolten als Flächen der Qualitätsstufe I. Der Kurs vermittelt Praxistipps zur Aufwertung von Biodiversitätsförderflächen mit dem Ziel, die Qualitätsstufe II zu erreichen:

- *Pflege, Aufwertung und Neuanlage von extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstamm-Feldobstbäumen*
- *Anforderungen der Qualitätsstufen I und II*

Weitere Themen: Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge sowie das Projekt «Bienenfreundliche Landwirtschaft».

Leitung

Thomas Baumann, Naturama Aargau
Niklaus Trottmann, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Referentinnen und Referenten

Bea Vonlanthen, Agrofutura
Erich Huwiler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Zielpublikum

Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder Gemeindebehörden sowie Naturschutz- und Landschaftskommissionen, Mitglieder Natur- und Vogelschutzvereine, interessierte Privatpersonen

Kurskosten keine

Anmeldung nicht erforderlich

Auskünfte Thomas Baumann, Naturama Aargau
Tel. 062 832 72 87
thomas.baumann@naturama.ch

In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg



Im Auftrag des
Departements Bau, Verkehr und Umwelt
des Kantons Aargau

naturama
Museum+Natur